

Von: **Peter Bichler** bichler.austria@pgv.at
Betreff: TKF-Tipps
Datum: 27. Juni 2022 um 13:09
An: bichler.austria@pgv.at

PB

... hier wieder einige Tipps zu interessanten Aktivitäten...




The image shows two promotional posters for the 100th anniversary of Bladruck Koo'. The left poster is titled '100 Jahre Bladruck Koo' 100 Jahre Blau gemacht' and lists the start time as 19:00 Uhr. It details the introductory words by Landeshaupmann Hans Peter Doskozil and Vizebürgermeister Stefan Guczogi, a book presentation of '100 Jahre Blau gemacht', and an exhibition at Handwerk - Kunst - Indigo. The exhibition includes a visit to the workshop, a presentation of various cooperations (The Hopfen Swingers, Steinberger Kirchenchor, Ernst Tillhof's 'S' blau'i Fiata', and Anna's cooking), and a presentation of the Blaufränkische by David Kerschbaum and Christian Kaplan. The moderator is Kiki Buconjic from ORF Burgenland. The right poster is titled '100 Jahre Bladruck Koo' 100 Jahre Blau gemacht Jubiläumsfest' and is for Saturday, August 6, 2022, from 13:30 to 18:30. It expresses the family's pleasure in welcoming guests and requests a reservation by July 22, 2022. Both posters include photos of people working with blue fabric and a building.

Joseph Koo
Neugasse 14
7453 Steinberg
Austria
<http://www.originalblaudruck.at/>
koo@originalblaudruck.at
Mobil: +43 699 1 58

... und im Papyrus Museum Wien:

Halbmond über dem Nil. Wie aus dem byzantinischen das arabische Ägypten wurde





3. Juni 2022 – 7. Mai 2023

Zwischen 639 und 642 n. Chr. wird Ägypten von arabischen Armeen erobert. In den folgenden Jahrzehnten dehnen die Kalifen, die „Nachfolger des Gesandten Gottes“, ihren Machtbereich bis Persien und Südspanien aus. Die arabischen Eroberungen und die Ausbreitung des Islam stellen einen entscheidenden Wendepunkt in der Weltgeschichte dar.

Nirgends ist der Beginn dieses Umbruchs so gut dokumentiert wie in der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek: Sie beherbergt die umfangreichste und bedeutendste Sammlung von Originaltexten aus dieser Zeit. Verfasst in Griechisch, Koptisch und Arabisch, sind sie wertvolle Zeitzeugen für den Übergang vom christlich-byzantinischen zum arabisch-islamischen Ägypten.

Die neue Sonderausstellung im Papyrusmuseum präsentiert die wichtigsten Exponate dieser Sammlung, darunter etwa einen Papyrus, auf dem der Emir Abdella den Erhalt von 65 Schafen für die arabische Armee bestätigt: Das Dokument wurde am 25. April 643 n. Chr. geschrieben und ist damit der älteste datierte Papyrus mit arabischem Text überhaupt.

>>>> <https://youtu.be/GvyOGhJKHsA>

... im Bode Museum in Berlin....



Think Big!

Gail Rothschild porträtiert spätantike Textilfunde aus Ägypten

01.07.2022 bis 31.10.2022

Bode-Museum

Ägyptische Textilien aus der reichen Sammlung des Museums für Byzantinische Kunst sind die Inspirationsquelle für die neue Serie monumentaler Malereien der New Yorker Künstlerin Gail Rothschild. In der Gegenüberstellung mit Wirkereien aus der Zeit vom 4. bis 9. Jahrhundert entsteht eine faszinierende Dynamik zwischen vergangenen Kulturzeugnissen und zeitgenössischem Kunstschaffen.

Auf der Suche nach neuen Vorlagen für ihre großformatigen Werke stieß Gail Rothschild auf die bunten, motivreichen Wirkereien aus dem spätantiken Ägypten, die zur Zeit ihrer Entdeckung um 1900 viele bedeutende Künstler*innen, Kunstsammler*innen, Modemacher*innen und Theaterleute faszinierten. Das Berliner Museum für Byzantinische Kunst besitzt die größte Sammlung spätantiker Textilien aus Ägypten in Deutschland. Sie entstand in den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts in Zusammenhang mit Wilhelm von Bodes Plänen, im Kaiser-Friedrich-Museum, das 1904 eröffnen sollte, auch eine Abteilung mit spätantik-byzantinischen Kunst- und Alltagsobjekten einzurichten. Den Grundstock bildeten über 80 Textilien aus der Sammlung des ehemaligen deutschen Konsuls in Kairo, Carl Reinhardt, die Bode privat erwarb und dem neuen Museum schenkte. In den folgenden Jahren wuchs die Textilsammlung durch Erwerbungen oder Schenkungen von Privatpersonen sowie Übertragungen von Beständen aus dem Ägyptischen Museum und vom Kunstgewerbemuseum. Heute umfasst sie rund 2.000 Objekte.

Zeitgenössische Porträts von Alltagsobjekten aus der Spätantike

Gail Rothschild überführt mit ihren monumentalen Bildern Alltagsobjekte aus der Spätantike in die Kunst des 21. Jahrhunderts. 2019 besuchte die Künstlerin erstmals das Bode-Museum und ließ sich zu einer neuen Serie inspirieren. Nur auf den ersten Blick wirken ihre Gemälde wie Kopien, doch sind sie eigenständige Kunstwerke mit einer ganz eigenen Präsenz, Dynamik und Ausstrahlung. In der Gegenüberstellung mit originalen Textilien aus der Antike entsteht ein faszinierendes Spannungsfeld zwischen Zeugnissen einer vergangenen Kultur und zeitgenössischem Kunstschaffen. Aufgrund der Größe der Bilder kommen Besucher*innen nicht umhin, sich auch mit den kleinformatigen Textilfragmenten intensiver auseinanderzusetzen. Dies birgt die Chance, sie als kunsthandwerkliche Meisterstücke neu zu erleben und ihre alltägliche Funktion und Nutzbarkeit in der damaligen Gesellschaft zu erfahren.

Die Künstlerin

Gail Rothschild (* 1959 in New York City) lebt in Brooklyn. Nach ihrem Abschluss in Yale begann Rothschild eine Karriere als Wanderkünstlerin. Für Museen und Colleges in den Vereinigten Staaten schuf sie ortsspezifische Installationen, die sich mit der weniger bekannten Geschichte der Frauen und der Ureinwohner*innen des Landes befassen. In Zusammenarbeit mit internationalen Museen setzt sich Rothschild in ihren Gemälden mit archäologischen Textilfragmenten auseinander.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Verlag Schnell & Steiner, Regensburg.

Eine Sonderausstellung der Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst – Staatliche Museen zu Berlin

Liebe TKF Mitglieder,

Hier wieder einige Tipps über bemerkenswerte Ausstellungen in Berlin, Krefeld und Salzburg.

Berlin

Unten das originale mail von Frau Dr. Fluck über die Ausstellung im Bode Museum; bitte beachten Sie das äußerst gelungene Video über Gail Rothschild auf der Museums homepage! Das Poster zur Ausstellung finden Sie im attachment.

Krefeld

Am 21. August eröffnet die große Peruausstellung im Textilmuseum Krefeld - das Plakat finden Sie ebenfalls im attachment.

Übrigens wird die Direktorin des Textilmuseums, Frau Dr. Annette Schieck, am 9. September einen Vortrag anlässlich unserer TKF Gala in Wien halten.

Salzburg

Die Textil-Kunst-Galerie hat wieder eine neue Ausstellung zu bieten - mehr unter www.sammlung-aichhorn.at

Beste Grüße,
Peter Bichler

www.tkf-textilkunst.at

PS. demnächst werde ich Ihnen die Einladung für den 9. September übersenden - bitte beachten Sie, dass aufgrund der Sicherheitsvorschriften des Künstlerhauses Ihre namentliche Anmeldung unbedingt vonnöten ist.



Peru –
ein Katzensprung

Die Sammlung
präkolumbischer Textilien

21.8.2022 bis 23.4.2023

Deutsches Textilmuseum Krefeld

Andreasmarkt 8 · 47809 Krefeld · www.krefeld.de/textilmuseum
Öffnungszeiten: Bis 31. Oktober Di-So 10-18 Uhr,
1. November bis 31. März Di-So 11-17 Uhr, ab 1. April Di-So 10-18 Uhr



Skulpturensammlung und
Museum für Byzantinische Kunst
Staatliche Museen zu Berlin

**BODE
MUSEUM**
MUSEUMSINSEL BERLIN

**GAIL
ROTHSCHILD**
porträtiert
spätantike Textilfunde
aus Ägypten

Think Big!

1. Juli —
31. Oktober 2022

